

Das amerikanische rote Kreuz in Belg.

Belg., 16. Okt. Die für Ungarn bestimmte Abteilung des amerikanischen roten Kreuzes unter Führung von Karl Wachsmaier ist hier eingetroffen und am Nachmittag vom Generalkommando begrüßt worden. (W. Z. B.)

Kreuz am Kreuze.

Wien, 16. Oktober. Der Bürgermeister Dr. Reich hat Bürgermeister Dr. Weiskirchner vor der Lieberzeugung von 40 000 Mk. zur Unterstützung der in Berlin lebenden Angehörigen der österreichisch-ungarischen kriegswunden Bevölkerung in Gestalt eines roten Kreuzes hat der Wiener Stadtrat für in dem genannten Zweckbedeutung 40 000 Kronen bereitgestellt. (W. Z. B.)

Kriegskonzert.

Von G. Klein, Halle.

Burmeister spielt, und alle Stimmen schweigen,
Der letzte Atem will umdrehen sein;
Die Saiten jubeln festsitzig Meeres,
Verhallen traumhaft weiche Melodien.

Die Geige singt und ihre Weifen fliegen.
Die Jonge in alle Herzen zaubernd gleich;
Die Seelen schweben mit der Lüne Schwingen
In nichten Höhen in ein fernes Reich.

Doch nicht wie sonst! Drei stumme Blide klagen
In bangem Schließen, das aus Zielen aufl.
Geflehter, alles wollt' ich mit dir tragen —
Nun Kämpf' du deumum müßig, leidensvoll!

Wein lieber, braver Junge, schmerzt die Wunde?
Hein armer Bruder, stüßst du Ungers Bein?
Ihr Lieben alle, eure Rode Kunde
Stimmt in die Seelenflänge seufzend ein.

Und eine Frage gittert in den Bergen:
Rielfleisch — im fernem Lande — liegt ein Groß,
Und dieses Groß birgt meine Luft und Schmerzen —
Ihr selgen Lüne, nehmt die Last mit ab.

Kragt meinen Nummer in die Simelesterne
Und bringt ihn vor des Söchtigen Angeleht;
Rielfleisch beuchend um seinen feinen Sieme
Er meine Not, und in mit wird es sich.

Kriegs-Allerlei.

Müßige Opferbereitschaft.

Ein verbumdener Hiltiger im Garnisonquartier in T. Mittel, um eine gute Geige leihweise zu überlassen, damit er seinen verbumdener Kameraden etwas vorspielen könne. — Vorliehendes Zeitungsbild war vor wenigen Tagen zu lesen. Der im Südwesten Berlins wohnhafte Dr. W., so wurde dem Berliner Lokal-Anzeiger geschrieben, ermahnt die Sammlung seiner wertvollen Geigen die beste, und von dem Wunsch erfüllt, der erste unter dem Volk zu sein, sagte er im Auto nach dem genannten Quartier. Er sah dort sein Erstaunen, als er, trotzdem die Uhr erst 15 Minuten nach neun zeigte, bereits einen „Witteneber“, einen weiblichen, älteren Herrn, vorfand und auf dem Korridor eine ebenfalls mit einer Geige „bedeckte“ Dame heranziehen sah. Der ältere Herr richtete sich zu Herrn Dr. W., daß es die Geige dessen verstorbenen Sohnes sei, die er hingebrachte, und die Geige dessen Tode unberührt geblieben und in seiner Familie wie ein Heiligtum betrachtet worden. Zu dem Zweck aber, einem unferen braven Vaterlandsverweiliger eine Freude zu machen, sei das Beste gerade gut genug, und damit begaben sich die beiden Herrn in Begleitung des Verstorbenen zu dem verbumdener Hiltiger. Dieser sah überzückt bald auf die Herren, bald auf die Geigen, und er ließ sich abstimmen; er wisse nichts von einer Zeitungsnotiz und könne sich abstrakt nicht erklären, wie —. Müßig ermahnte er sich an die junge Dame, die schon des öfteren den verbumdener und Herrchen so schön sorgensollt, und gegen die gelegentlich einmal den Wunsch ausgesprochen habe, eine Geige zu besitzen, um seinen Leihgegenstand eine kleine Abwechslung in dem grauen Einzelde des Tages zu verschaffen. Wie sich bald herausstellte, hatte die betreffende Dame in der Tat die Zeitungsnotiz beachtet und auf diese Weise dazu beigetragen, den Wunschnachfrage des Kranken Hiltiger zu erfüllen.

Ausland.

Aus Mexiko.

Die „Frankf. Zig.“ meldet aus New-York vom 15. Oktober: Carranza verhängt auf die Präsidenschaft von Mexiko und schlägt hierfür General Villa Kar vor, bisher Gouverneur von Nuevo León. (W. Z. B.)

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 17. Oktober.

Sonntags-Betrachtung.

Zeitg. Nr. 40, 30, 31. Die Straßen werden mitle und matt, die Menschen trüben fallen. Aber die auf den Herrn warten, kriegen neue Kraft, daß sie aufstehen mit Hülgen wie Adler, daß sie laufen und nicht mit werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.

Die Unglücke fallen. Die Wahrheit dieses Wortes hat unter Bedauern jetzt lautenhaft erfahren. Die Blüte unferes Hofes ist vor dem Feinde geblieben. Viele Eltern haben die Hoffnung und Freude ihres Lebens, manches Haus den Vater und Beschützer verloren. Inmitten Regimenter schmelzen dahin, unsere Feinde schreiten immer wieder in neuen Massen heran. Da erwidert die bangen Frauen: Wied und die Liebermutter nicht erwidert?

„Die auf den Herrn warten, kriegen neue Kraft.“ Garren heißt werden, Geduld haben, ausdauern in der Hoffnung und Zuversicht. Schmerz tragen, sich in Unabwiesbares hinein, aber alles im Hinblick auf Gott. Garren heißt, seine Pflicht treulich weiter tun ohne Gezeiten und ohne Chancen noch rechts und links. Eine schwere Aufgabe, in der unser deutsches Volk jetzt so recht die Zeit hat, sich zu üben, aber Gott bereitet: „Sie kriegen neue Kraft.“ Das Kreuz ist das Kreuz, Donnerkreuz. Solche neue Kraft wollen wir im Glauben auf unser Volk, unser Volk, unsere Flotte herabsehen, eine solche, die zur Schwungkraft wird und uns empoträgt mit Hülgen wie Adler. Der föhnliche Mar ist das preisliche, das deutsche Bapptentier. Er rüft auf den Feilen des Hochgeistes, wo die Rippe klar und rein ist und nicht nur in die Erde, um Keime zu säen, mit sich aber immer wieder vom Getreide losreißen und dem unsichtbaren Elemente, der Luft, anbetreiben. So soll auch unser Volk sich mehr und mehr vom dem Erdentum der Sünde, vom dem Sinnen und Jagen nach Reichtum und Genuß loslösen und nach Christusworten trachten.

Oh, in Stunden der Begeisterung werden wir wohl einmal fortgerissen, sind abermals und haben die besten Wünsche. Wenn aber das innere Feuer erlischt, und wir in den neuen Bahnen der Selbstverleugung laufen und wandeln sollen, werden wir müde, matt, unzufrieden und werden so in das alte Schandenleben. Unser eigener Kraft kann man eben nicht den Lauf vollenden und den Wandel im Himmel führen, dazu bedarf es immer wieder des Herrns auf den Herrn.

Des Kaisers Kant an das 4. Armeekorps.

Dem stellb. Generalkommando 4. Armeekorps ist folgende Nachricht zugegangen:

„Am 5. d. Mts. hat Seine Majestät der Kaiser und König die Truppen des 4. Armeekorps in ihren Stellungen befristet, die nach fünfstägiger ununterbrochenen Ringen erkräftigt worden waren. Seine Majestät haben Johann Seine Exzellenz den Herrn Kommandierenden General, General der Infanterie Sigt von Armin, beauftragt, dem Armeekorps Hiltigst seinen Dank für die bisherigen Leistungen auszusprechen.“

Der Herr Kommandierende General sagte dieser hocherfreulichen Nachricht noch die Bemerkung hinzu, daß bei der eigenartigen Kampfesführung, in der um jedes Dorf, jeden Wald, jeden Geländestreifen gegen einen tapferen, vorzüglich ausgebildeten Feind schließlich Mann gegen Mann gestritten werden mußte, das Verdienst des Erfolges ganz der Truppe zukommt, und nur den über alles Lob erhabenen Offizieren, sowie der Singabe und Tapferkeit unserer braven Leute zu danken ist.

General von Stein Ehren doktor der philosophischen Fakultät der Universität Halle.

Ein vom derzeitigen Rektor der philosophischen Fakultät unserer Universität, Professor Dr. Kern, unterzeichnetes Telegramm vom 16. Oktober aus dem früheren Generalquartiermeister v. Stein, der ein Kind unserer Provinz Sachsen ist und durch seine wie in „Stein“ gebauenen kurzen und klaren Berichte aus dem Großen Hauptquartier neben dem Generalobersten v. Hindenburg die vollstimmliche Persönlichkeit geworden war, hat folgenden Wortlaut: „Er. Exzellenz den Herrn Kommandierenden General v. Stein lüßt die philosophische Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg mitteln zu dürfen, daß sie in ihrer getrigen ersten Sitzung nach Ausdruck des Krieges G. Exzellenz die Würde eines Doctor philosophiae honoris causa verliehen hat. Den Sohn der Provinz Sachsen will sie dankbar ehren seinen wackrigen Bericht der festhalten Wahrheit über die Heldentaten unseres Heeres Ausdruck verleihen, unser deutsches Volk mit froher Zuversicht erfüllen und den Lügen der Feinde das unüberlegbare Manneswort entgegenstellen. Sie wird die Westkanten G. Exzellenz mit aufstichtiger Anteilnahme beglücken.“

Das Eiserne Kreuz.

Dem Hahnenjunker Erich Weiße, Sohn des Kaufmanns und Fabrikbesizers Gotthold Weiße hier, ist für Tapferkeit vor dem Feinde das Eiserne Kreuz zweiter Klasse verliehen worden. Derselbe liegt zurzeit verwundet in Halle (Saale).

Zwei Söhne und ein Neffe des hier wohnenden Amtsnots Kirich haben das Eiserne Kreuz erhalten.

Mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde am 1. Oktober auch der Unteroffizier Georg Görich im Garde-Reiterbataillon. Weider hat der junge Feld in beide Unterschnkel zwei Schüsse erhalten, die seine Aufnahme in das Lazarett in Kletze in Rüstlich-Polen, das offenbar in deutschen Händen sich befindet, nötig machten. Er ist der Sohn des früheren Burgpredigers Görich in Wettin, be suchte die Latina in Halle und widmete sich auch an der Hiltigen Universität dem Studium der Zoologie. Beide Brüderungen hat er bereits abgelegt. Während seiner hiltigenen Studienzeit wohnte er im reformierten Konvent. Malter Krüger (M. G. Gotthard), Rentant d. R. vom Inf.-Regt. Nr. 72, Sohn des Kaufmanns Krüger, hat

das Eiserne Kreuz erhalten. Er liegt jetzt, beide Beine durch Granatsplitter schwer verletzt, in Mansheim. Stabsarzt Dr. Martin Schäfer, 5. Feldlaz. 15. Armeekorps, der zweite Bruder des Herrn Dr. Schäfer hier, ebenfalls Militärarzt der Latina, hat das Eiserne Kreuz zweiter Klasse erhalten. Posthabe Gustav Donath aus Selbst, früher in Halle, hat das Eiserne Kreuz erhalten.

Dr. Dellek Bienua gefallen.

Bei der Landwehrkammer für die Provinz Sachsen ist die amtliche Mitteilung eingegangen, daß der Abteilungsvorsteher Dr. phil. Dellek Bienua, Offizierstellvertreter, am 6. Oktober bei Melle vor Antwerpen gefallen ist. Ihn betrauten Gattin und Kinder. Herr Dr. Bienua war besonders schriftstellerisch tätig. Besitzt auf ein reiches naturkundliches Wissen, entfaltete er auf diesem Gebiete, aber auch durch Beiträge in landwirtschaftlichen Vereinen um eine reiche Wirksamkeit. Sein Selbstbildnis in vielen Kreisen der landwirtschaftlichen Bevölkerung schmerzhafte Teilnahme hervorgerufen.

Hilfskassenratung der Stadt Halle.

Zur Verpflegung der Verwundeten werden große Mengen von halbbaren Lebensmitteln gebraucht. Wir rüchten daher die Bitte an unsere Hiltiger, uns solche zur Verfügung zu stellen. Vor allem handelt es sich um Rohbrot, Roggenschrot, Kartoffeln, Mehl, Darrmehl, Gerstenschrot und getrocknete Bohnen, Fleisch- und Gemüsekonzerne, eingemachte Früchte usw. Die Sendungen sind mit der Aufschrift: „Liebesgaben für den Hilfskassenratung Halle (Saale)“ und Angabe des Inhaltes abzugeben. Wäckerstraße 6/7 zwischen 8-12 und 2-6 Uhr.

Vorträge für junge Mädchen und Frauen in der Marktkirche.

In den kommenden Monaten, abends 7 1/2 Uhr, sollen in der Marktkirche drei Vorträge gehalten werden. Sie stellen sich die Aufgabe, an ihrem Teil auf die junge Mädelwelt und alle erscheinenden Frauen einzuwirken, daß, wenn nach freigegeben, aber unendlich schwerem Kampfe erste, erprobte Männer heimkehren, sie dabei Verständnis für ihre erster gewordene Liefes, treuliches Weiterstreben finden. Wohl gibt es viel hübsche Haushaltungen, in denen treu georgt, gepflegt, geahrt und mitgeträgt wird im Wohlbegraben. Aber unsere Straßen zeigen ein anderes Bild. Aufsucht und Begnügungsucht verbergen sich noch keineswegs vor dem schweren Ernst der Zeit, die sich bildet, das Vernehmen der Jugend hier, einen freibereitenden Gegenstand zum dem Hiltiger, erfindungsreichen Dienst unserer treuen Wack auf Mein da draußen. Die Stunde ist groß genug, daß auch unsere jungen Mädchen von ihrem wackigen Ernst erfüllt, gereift und geahgt werden sollen. Wir möchten doch alle Frauen, alle Mädchen in hellen und höchsten Sinne der großen Zeit geschult sehen, in ersten Lebensjahren fähig, sich selbst zu verstehen, einfach in der Gefühlsregung und würdig in ihrem Auftreten. Wir weisen daher auf obige Vorträge hin, zu deren Besuch alle jungen Mädchen und Frauen herzlich eingeladen sind. Der erste dieser Vorträge findet am 19. d. Mts., abends 7 1/2 Uhr, in der Marktkirche statt. Der Eintritt ist frei. Näheres an den Anzeigebüro.

Auch eine Art von Liebesgaben.

Man schreibt uns: In unferen, den Kriegsausfällen so fernab gelegenen Stadt mehren sich die Angelegen des Krieges und gar viele unserer Soldaten sieht man bereits auf der Straße mit dem Stempel „des Abwegenelebens“. Wohl jedem folgt ein teilnahmsvoller, dankbarer Blick und das Herz der Zurückgebliebenen weitet sich, alle möchten wir ihnen etwas Gutes antun, sie aufhellen für die ausgelassenen Strapazen und die Schmerzen, die sie fürs Vaterland erlitten. Wie viele aber sind zurückgeblieben worden, weil der helfenden Hände zu viele waren beim un-mittelbaren Verbleib mit den ins Feld abgehenden Truppen, obwohl sie im Sammlerbedienst nicht aber können viele sich betätigen, ohne der großen Zeit geschult zu werden, sie morgen betrieblert, frogt man die Schwester, wo kann ich bleiben, wo übernachten — aber nicht so teuer? Ein jeder hat zu rechnen und oft sind alle Erfahrungen auf dieser Reise zusammengefaßt; wer also da mithelfen will an dem guten Werk der Rückgebliebenen, das seinen Namen und seine Wohnung zur Weiterverbesserung an Frau Kriegsheimkehrer Wolff, Wäcker 47.

500 Mark für die notleidenden Ostpreußen, nicht 100 Mk., wie in Nr. 487 irrtümlich mitgeteilt wurde, sind von Herrn Bankier Saahengier dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Körte in Königsberg überwiesen worden.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Verantwortlich:

für Inhalt und Vermittlung: M. Gehring; für Zeitliches, Geschäftlich, Kunst und Sonstige: G. Mieschner; für Redigieren, Druck, Heftung und Abdruck: G. R. Hofmann; für den Anzeigenteil: R. Steinmann.

Alle die Schriftleitung betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich oder an die Geschäftsstelle bzw. den Verlag, sondern lediglich an die Schriftleitung der Halleischen Zeitung in Halle (Saale) zu richten.

Deutsche Hausfrauen, wascht mit deutscher Seife!

STEPHAN'S
Hala-
Kern-Seife
ist die
beste deutsche
Seife für den Haushalt.

Aus den edelsten Rohstoffen hergestellt, angenehm parfümiert und äusserst sparsam im Gebrauch ist sie infolge ihrer hervorragenden Eigenschaften zur beliebtesten Waschseife geworden. Wegen ihrer Milde kann sie auch als Toiletteseife verwendet werden.

Zu haben in allen einschläglichen Geschäften, wo nicht, wende man sich an die **Halleische Dampfseifen- u. Parfümerie-Fabrik Stephan & Co., Halle a.S.**

Stephan's
Halesto-
Benzin-Seife
mit dem „Raben“
wirkt desinfizierend
und keimtötend
daher für **Krankenwäsche** besonders geeignet.

Apollo-Theater.
 Ab heute Sonnabend: Völlig neues Programm der
Leipziger Seidel-Sänger.
 2 vaterländische lebende Bilder:
 „Stolzenfels am Rhein“ und
 „Der Gedenktag von Mars-la-Tour“
 Summerrührer Vortrag von R. Trommer: 6349
„Landwehrmann Kulicke“.
 Otto Bergmann's Patriotischer Musical-Akt.
 Sonntag, den 18. Oktober.
 nachm. 4 und abends 8 Uhr: **2 Vorstellungen.**
 In der Nachmittagsvorstellung: „Jung-Deutschlands Sturm“.
 Einzelpreise:loge u. I. Rang nummeriert Mk. 1,00, sämtliche
 Parterre Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30, Logen 5 Bfg. habit. Steuer.
 Zur Nachmittagsvorstellung 2 Kinder 1 Billet! 1 Kind frei!

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag, d. 18. Oktober 1914, von nachm. 7/8 bis abends 11 Uhr
 zur 101. Weiberehrer der Väterlandschaft bei Weipitz
zwei große vaterländische Konzerte,
 ausgeführt von der Göttingischen Kapelle (3385
 unter Mitwirkung von Fräulein Käthe Schmidt (Soprano)
 vom Göttingischen Konservatorium.
 Eintritt 25 Bfg. Abonnements- u. Vorzugskarten gültig.
 Militär freier Eintritt. F. Winkler.

Königliche Schloss- u. Domkirche.
 Auf Anregung und Bitten des Vaterländischen Frauenvereins:
Liturgischer Festgottesdienst
 zur Feier des Geburtstages I. Maj. der Kaiserin u. Königin
 am **Donnerstag, d. 22. Oktober, abends 8 Uhr**
 unter Mitwirkung des Domkirchenchors
 und der Solistin Fräulein Anna Schmidt.
Festansprache: Konsistorialrat Josephson.
 Programme werden an den Kirchthüren verteilt.

Café Bauer.
 Jeden Tag von 4 Uhr an
Solisten-Konzert.
 (5367) Hermann Kahl.

Sonntag, den 18. d. Mts., abends 7 1/2 Uhr
 im Saale des
Zoologischen Gartens
 1. Vortrag: **Wie wurde Ostpreußen deutsch?**
 Professor Dr. Werninghoff.
 2. **Gesangsvorträge des Saale-Quartetts.**
 3. **Lichtbilder-Vorträge:**
 a) Der Weltkrieg 1914. I. Zeit.
 b) Sächsisch-Thüringische Heimat.
 c) Historische Stätten Ostdeutschlands.
 Eintrittsgeld wird nicht erhoben, dagegen werden
 freiwillige Gaben gern dankbar entgegengenommen.
 Alle Halbeschen Bürger sind eingeladen.
Verein der Ost- und Westpreußen.

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg
 zur Fruchtweinschenke. **Ergebnis W. Trebsteln.**
„Zum Würzburger“
 am Hallmarkt, dem Postwege, gegenüber, Fernspr. 87.
 Aufsicht von **Würzburger Bürgerbräu.**
Siphon-Versand. 5330

Tag und Nacht gleichmässig warme Räume
 schafft
 bei geringstem Kohle-Verbrauch
Winters Germene
 - Patent-Dauerbrand-Sparofen -
Vorzüge:
 Brennt jede Hausbrandkohle, a. Koks.
 Aeusserst sparsam.
 Vollkommen regulierbar.
 Braucht wenig Wartung.
1000000 in Gebrauch.
 Glanzend bewährt! 6545
 Hiesige Verkaufsstelle:
Leonhardt & Schlesinger,
 Gr. Ulrichstrasse 13/15.

Wratzke u. Steiger, Hofflieferanten,
 Poststr. 9/10.
 Juwelen Gold Silber. 16294

Bestellen Sie umgehend das ausführliche
Verzeichnis über Kriegsveröffentlichungen
 beim **Pressverband in Halle (Saale), Steinweg 20,**
 um unsere Krieger in Feld und Lazarett zu erfreuen. 6540

Schwedter Hagel- und Feuer-
Versicherungs-Gesellschaft
 auf Gegenseitigkeit
 gegründet 1826 [5461]
 Die Gesellschaft versichert in zwei getrennt verwalteten Abteilungen
 1. **Bodeneigenschaften gegen Hagelschaden,**
 2. **Wohlbau und Gebäude auf dem Lande und in Städten gegen**
Brands, Blitz- und Explosionschaden.
 Nebenkosten, wie Reservefondsbeitrag, Eintrittsgeld und Gebühren
 für den Versicherungsschein, werden nicht erhoben.
Geschäfts-Ergebnisse
 I. Hagel-Versicherungs-Abteilung 1914:
 Versicherungssumme: **216846302 Mk.**
 Prämie einchl. 50% Nachschuß: **3906319,05 Mk.**
 Durchschnittlicher Gesamtbetrag (Vorprämie und Nachschuß) 123,28 Pf.
 für 100 Mk. Versicherungssumme.
 II. Feuer-Versicherungs-Abteilung 1913:
 Versicherungssumme: **1651220328 Mk.** Prämie: **3774452,56 Mk.**
 An Dividende wurden den Mitgliedern 9% der auf 1913 entfallenden
 Prämie rückgezahlt. Seit Aufhebung des Umlageverfahrens wurden an Dividende
 vom Jahre 1852 an 17.999.578,92 Mk. zurückgezahlt.
 Jede weitere Auskunft wird von der Direktion in Schwedt, der General-Agentur
 in Halle a. S., Wettiner Str. 16, sowie von allen unsern Vertretern gern erteilt.

Persil
 reinigt und desinfiziert
Krankenwäsche
 Henkels Bleich-Soda.
 Vertreter für Halle a. S. u. Umg.: **Heinrich Krogmann, Rudolph Haymer, 20.**

Militär-
 Unterwesten aus Schirm-
 seide, Pulswärmer, Kniewärmer, Stricksocken, feldgraue Ohrenschtützer, Kopfschützer, feldgraue reinwollene Feldbinden u. Fücher, Brustbeutel, Hosenträger, Leibbinden, reiseind. Taschentücher, Hemden, Unterzeug, Unterhandschuhe, Strickhandschuhe, Fehlhandschuhe, Reit- u. Fahrhandschuhe
 empfehle in bester Qualität. 6525
 Inhaber:
G. Grötzner, Ernst Aug. Schmidt,
 Gr. Steinstrasse 1/2, Ecke Gr. Ulrichstrasse.

Casino-Butter.
 Wollen Sie wirklich feine
 Molkerbutter preiswert kaufen,
 dann verlangen Sie 5321

Zopf = Tümbird
Hallen 33. 19. 1899
Kopf-Wäsche mit 80 Pfg.
Größtes Zöpfen-
Lager in Zöpfen.
 Schicken Sie in eigenen Anterelle
 genau auf meine **Firma.**
 Das überfl. Landwehr-Battalion Nr. 4 (Bitterfeld), zurzeit
 auf dem südlichen Kriegs-
Liebesgaben.
 Schenkungsliste bringen un-
 ter Beifügung eines besondern Unterscheidungs u. Namenskarte
 wird dankbar entgegengenommen in der Sammelstelle:
Mittenburg (S.-A.), Bernhardtstr. 7. Fran Major Beck.

Kostüm-Sammete
 70 cm breite
 unempfindlich gegen Druck
 und Nässe. Mtr. M. 4,00, 5,00,
 6,00, 7,00, 8,00, 10,00
Velvet für Hüsen und
 Kleiderchen.
 Mtr. von M. 1,20 an.
Reste sehr wohlfeil!
Seidenhaus Georg
Schwarzenberger,
 Mitzel d. Rab.-Spar-Vereins,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.
 Sonntags geöffnet 11 1/2 - 1 1/2.

Stadttheater in Halle.
 Sonntag, den 18. Okt. 1914:
 Nachmittags 3 1/2 Uhr:
 Fremd-Vorstellung zu kleinen Preisen:
Der Feldprediger.
 Vaterländische Operette in 3 Akten
 v. G. Wittmann u. M. Wohlgenuth.
 Musik von G. Wittner.
 Aufführung 3 Uhr. Anf. 2 1/2 Uhr.
 Ende vor 6 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 32. Vorst. im Abonn. 4. Viertel.
 In der Wiesbadener Bearbeitung:
Oberon, König der Elfen.
 G. romant. Feenoper in 4 Akten.
 Musik von G. M. von Weber.
 Soubrette: D. Herrg. Theo. Mayer.
 Musikal. Leitung: Fern. S. Wegler.
 Ballett-Arrangements und
 Choreographien von der Ballett-
 meisterin Adele Gailberg-Breit.
 Inszeniert: Karl Jordan.
 Personen:
 Oberon, König der Elfen Fr. Gruffelli.
 Titania, Königin der Elfen Hedde Seiden.
 Puck, Elfen Hofmeister Gertr. Schlotbaum.
 Drooll, Meerwächter Grete Käst.
 Meerwächterinnen M. von Boer.
 Kaiser Karl der Große Theo. Mayer.
 Söhne von Nordaung, Rupert Sogal.
 Serasog u. Götter G. Gruffelli.
 Sacerdotium, i. Schloß M.
 Harun al Raschid D. Rudolph.
 Kalif von Bagdad G. v. Weber.
 Maria, seine Tochter Gul. Stolz.
 Maria, Kaiserlicher G.
 Kämmerer A. Stabberger.
 Badeskhan, Thronfolger von Persien D. Niedemann.
 Fatime, Königin Eva Haupt.
 Almansor, Emir von Tunis Paul Jungl.
 Nohgana, seine Gattin Paul Weder.
 Wollf, seine Gattin Fr. Landar.
 Abulchä, e. Serakid, G. Gammes.
 Nach dem 2. u. 3. Akte läng. Pause.
 Aufführung 7 Uhr. Anf. 6 1/2 Uhr.
 Ende gegen 11 Uhr. [5342]

Für den Feldzug!
Unterpelze
 für Offiziere
 von [5543]
 wasserdicht, Plutusstoff
 mit Hamster gefüttert
78.- Mk.
 - 1,20 Meter lang -
 zwischen Waffenrock und
 Mantel zu tragen,
sehr leicht und warm.
Plutus-
Ärmelwesten,
 wasserdicht, luftdurch-
 lassig. 18.- Mk.
 mit Wollfutter. 27.- Mk.
 m. Samisch-Leder 36.- Mk.
Herm. Oetting
 Gr. Steinstr. 12.
 - Fernsprecher 912. -

Die Journalisten.
 Zufußspiel in 4 Akten. Aufführung Freitag.
 Soubrette: Adolf Steinmetz.
 Inszeniert: Oskar Teuber.
 Nach dem 2. Akt längere Pause.
 Aufführung 7 1/2 Uhr. Anf. 6 1/2 Uhr.
 Ende 10 1/2 Uhr.

Zoo.
 Sonntag, den 18. Oktober,
 nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert,
 ausgeführt vom Orchester
 des Herrn Musikdir. Göttsch.
 Eintrittspreis:
 Erw. 30 Bfg., Kinder 20 Bfg.
 Willkür bis zum Feldweibel frei.

Im Jahre 1870.
Der Ueberfall.
 Oper in 2 Akten v. Heinrich Heine.
 Dargest. von Sedan.
 Große vollstündliche Szene von
 Carl Heine.
3 D. 6346
S. B. Brm. 6347
 23./10. 6 1/2, S. B. Brm. 6347
 22. 10. 14. 8 C. Uhr IV U.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt
Dr. H. Krause, Direktor
Dr. E. Busse, Halle, Heinrichstr. 14.
 - Telephon 4975 -
 für Abitur-, Prima-, Einjährigen-
 Examen sowie alle Kl. höh. Lehran-
 stalten. 25jähr. einjährige Erfolge.
 Besond. Damenkl. bisch. best. 1886
 Schüler, dar. 227 Abit., wovon 106
 Damen. Umschulung ohne Zeitverlust.
 Besondere Einjähr.-Klassen. [5000]

Wald-Pädagogium Bad Berka i. Thür.
 Realh. u. Gymnas. u. Realgymnas.
 bietet seinen Schülern auch während des Krieges ein hohes Heim.
 geborgenen Unterrichts, persönliche Betreuung und Erziehung. Schreiner
 Erzieher, Hausmutter und Strät wirken schon in dem Sinne.
 Kinder werden vorzüglich bei der besten Ausbildung, der durch-
 dachten Ernährung und naturnahen Lebensweise.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Der Zweigverein Halle der Deutschen Aufrechterhaltung... Die Jahresrechnung war geprüft und für richtig befunden worden...

Aus unserm Jos.

In der frühen Morgenstunde in den Abendstunden... Die Sammlung der Schmelzstücke...

Historia-Vorstellung.

In der Allen Bromenabende, Gede der kleinen... Die Veranstaltung wird in stetem Wechsel begriffen...

und Dieraten unterbrochen, sind den Augen nicht nur wohlgefallig... Die gestern Freitag erfolgte Eröffnungsvorstellung...

— Auf eine 25jährige Beständigkeit am Schiffs-Ärztin kann am 18. Oktober die wissenschaftliche Leiterin... — Mistfähriges. Der Oberleutnant der Reserve...

— In der St. Georgenkirche findet morgen, Sonntag, im Schulpfortschritt am 19. Uhr durch Herrn Superintendenten D. Wächter die Einführung der Herren... — Anlage einer oberirdischen Telegraphenlinie.

— Wehrtaufverein „Jugendhilfsclub“. Abteilung „Fieten“ nimmt vormittags an der Helferei teil... — Wehrtaufverein „Jugendhilfsclub“. Abteilung „Fieten“...

— Wehrtaufverein „Jugendhilfsclub“. Abteilung „Fieten“... — Wehrtaufverein „Jugendhilfsclub“. Abteilung „Fieten“...

statt. — Der Konserthänger Erich August... Der Konserthänger Erich August sprach... Die Veranstaltung wird in stetem Wechsel begriffen...

— Im Saale des „Sozialistischen Gartens“ findet am kommenden Sonntag, abends um 7 1/2 Uhr... — Im Saale des „Sozialistischen Gartens“...

— Im Saale des „Sozialistischen Gartens“... — Im Saale des „Sozialistischen Gartens“...

— Im Saale des „Sozialistischen Gartens“... — Im Saale des „Sozialistischen Gartens“...

— Im Saale des „Sozialistischen Gartens“... — Im Saale des „Sozialistischen Gartens“...

Advertisement for 'Damen- u. Kinder-Bekleidung' (Women's and Children's Clothing) featuring 'Backfisch-Garderobe' (Backfisch Wardrobe) and 'Damen-Garderobe' (Women's Wardrobe). Includes a list of clothing items and prices, and the address 'Geschäftshaus Halle a. d. Saale, Marktplatz 2 und 3'.

Ämliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Befreiung des Bedarfs an Kartoffeln soll für die Zeit vom 1. November 1914 bis 31. Oktober 1915 vergeben werden und zwar in der Weise, daß während der Kriegszeit die Preise nach vorheriger Vereinbarung jeweils für zwei Monate im voraus festgelegt werden.

Der Bedarf beträgt für die Dauer des Krieges etwa 250 Ztr. monatlich, im Frieden etwa 200 Ztr. monatlich.
Angebot ist bis 25. Oktober cr. im Zahlmeister-Geschäftszimmer des Reichs-Regis. Nr. 75 fertiggestellt abzugeben, wofür auch die sonstigen Lieferungsbedingungen eingehend zu ersehen sind.

Halle (Saale), den 17. Oktober 1914.

**Küchenverwaltung des Rekruten-Depots
Mansfelder Feldart.-Regts. Nr. 75.**

Bekanntmachung.

Während der kalten Jahreszeit soll auch in diesem Jahre aus dem Schmelzwerk der höchsten kältesten Temperaturen täglich vor Schluß des Tages warmes Frühstück unentgeltlich verabreicht werden.

Die Eltern, welche sich um diese Verpflegung bewerben wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich in der Zeit vom 26. bis 31. Oktober d. J. bei den betreffenden Rekruten zu melden. Es wird darauf hingewiesen, daß die Teilnahme der Kinder an dem von der Stadt unentgeltlich gewährten Frühstück nicht als Armenunterstützung angesehen wird.

Halle (Saale), den 6. Oktober 1914.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bedarfs-Maßnahmen wird der Wollberger Wein am 15. Oktober in der Wollbergerstraße von 10. bis 12. Uhr, ab bis zum weiteren für den Abend und Morgen abgesetzt.
Halle (Saale), den 15. Oktober 1914.

Die Wollsch-Verkaufsstelle.

**Komplette
Offiziers-Reitzeuge,
Pistolen u. Sammeln,
Roffer u. n. Ledervern
empfiehlt**

Gustav Lude, Sattlermeister.

Merkelstraße 6. — Telefon 1837. 6523

Gebrüder Baensch, Dölan
bei Halle a. S.
Telegr. Baensch-Dölanbahn. Teleph. Amt Halle 1137.
Station der Halle-Hettstedter Bahn.

Schamotte-Fabrik,
speziell für 15037
Kalköfen, Kessel, Flammröhren,
Kessel, Feuerungsanlagen, etc.

Schamotte-Mörtel. :: Stampf-Kaolin.
Beste Referenzen. Muster, Kostenschläge gratis.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
nach Art.
Tropfenheizungen für alle Zimm., Koch- und
Kaschöfen, Badeheizungen,
ca. 2000 im Betrieb

Sachsse & Co., Halle S.
Königsplatz, Dresden und Berlin etc.

Ein großer Transport
**Jungvieh, Bullen und
Füllen** 15034

zur Zucht u. Mast sehr billig zum Verkauf.

Berthold Cotte, Dellstedter Str. 6
(Wiesbamb.).
Tel. 705.

Montag, den 19. d. Mtz. haben wir wieder eine große
Auswahl bester schwerer **Belgier, Dünen u. Holsteiner
Ackerpferde**

sowie mehrere Paare
Pa. Wagenpferde
in unserer Billard-Galle (Saale),
Wagendammstr. 46, 3. Verkaufst. abzugeben.

W. Stock, Sangerhausen.
Vertreter: Th. Weinsteln.
Telephon 8295.

Der Verein ostpreussischer Stammbuchhalter in Norden,
1800 Mitglieder stark,
weist durch seine Verkaufsmittler jederzeit

**Original
Ostpreussisches Zuchtvieh**
nach. Anfragen an die Geschäftsstelle des
Vereins in Norden. 6537

Arbeitspferde.

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen hält
bis auf weiteres einen Bestand an Arbeitspferden für die Land-
wirte der Provinz in den Einrichtungen des Rekrutenregts. in
Halle (Saale), Poststraße 74, vorräthig. Der Verkauf findet
täglich in der Zeit von 10-5 Uhr statt. 6538

Kartoffeln

hat große Posten und alle Sorten Labungsweife
billig abzugeben

**Schumann, Kartoffelexpert,
Halle (Saale). Fernruf 316.**



Stammzucht des veredelten Landschweines.
Rif e gut Dthal, Stationen Riestadt und Sangerhausen.
Telephon Sangerhausen 304, Post Rehrummborn, 508
Aus meiner unter händiger tierärztlicher Gesundheitskontrolle
stehenden absolut gesunden Herde habe ich ein vollkommenes Zucht-
material in allen Rassen abzugeben. Herdengröße 5-600 Zucht-
tiere, jetzt ca. 100 Eier verfügbar. Letzte Züchtungen: Geburt
Dezember 1913 14 Weibchen, Schweinefleisch Februar 1914 24 Weibchen.
— Gährte Aufzucht, Weibung und Salzung im freien. Weibchen auf
Anfrage. Beschädigung erwidelt und Bogen an Ention. W. Fleck.

Saatgetreide.

Von Landwirtschaftskammer anerkannt und zu diesen Bedingungen
offertiert: 6572

a) Saatroggen, Pektus ausverkauft,
b) Queiser Squarehead à 3tr. 14 Mk.,
in größeren Posten billiger.
c) Strube-Weizen wie b, auf Vorrat gegen Stein-
bruch und Getreide à 3tr. 30 Pfennig.

Rittergut Queis, Bezirk Halle a. S.

Zuckerrüben

hat 30 000 Ztr. sehr billig abzugeben

**M. Schumann, Kartoffelexpert,
Fernruf 316. Halle a. S. Fernruf 316.**

H. Hall. Versicherung geg. Ungelotter
Johannes Meyer, Gehulz. 18 pt.
Telephon 3418. Vertig. v. Unge. u.
un. Garantie. Zahlung nach Erfolge.

**1000 Zentner
Speisekartoffeln**

**2000 Zentner
unfort. Kartoffeln**

**Buhlers & Northe,
Zorgau a. Elbe.**

Schafbock-Verkauf.
Kräftige Lammböcke (Hann-
boullet) im Alter von 2 Jahren auf
Domäne Schiffler bei Giesebau.
Zucht 2000 Zentner wucht-
schmeckende, gesunde

Speisekartoffeln
Magnum bonum zu kaufen.
Lieferung für lokale, auch weiter.
Offerten mit Preisangabe erbeten.
G. H. v. P. a. o., Wieseng.
Lachowien a. Dars. 6476

Arbeitspferde,
direkt aus der Arbeit, gesund und
angelt, haben preiswert zum
Verkauf

Raffineriestr. 6.

Deckbulle
(Chriele) zu verkaufen. 6536
Zorn, Rehdorf bei Teicha.

2 Stück Jungkühe
sollt zu verkaufen. 6554
Otto Busse, Rühmern (S).

Pferde zum Schlachten
Kauf, jederzeit
August Thurn, Rehr. 101.
— Telefon 507. — 6521

Pa. Saatweizen,
1. Mtz. v. Orig. Strube, 1 Mart
von Kemmer über höchste Notiz,
abzugeben. 6528

Otto Schulze,
Wielensau bei Schöndorf.
Schlachtperde fast jederzeit
nicht trans-
portable Pferde werden mit
eigenem Geheiß abgeholt. 6556
H. a. z. a. h. i. s. e. r.
Galle a. S. — Telefon 3515.

Futter- u. Käuferfabriken
in allen Größen und vert. Gefangene
Sechsbilstr. 31, Halle. 6581

Möbel.

**Komplette Wohn-
Gefle, Herren,
Schlafzimmer-
Einrichtungen.**

Elegante
Saloneinrichtungen
in allen Holz- u. Eilarten.
Küchen-Einrichtungen
Einzeln Möbel
in großer Auswahl.
Fabrikbillige Preise.

**Friedrich Pelleke,
Geleitstraße 24 u. 25.**
Geegründet 1858.

Ich habe grosse Posten
Käse u. Wurst
an Militärlieferanten
abzugeben. Sofortige Mel-
dungen u. H. W. 8844 beford.
Rudolf Mosse, Hamburg.

Hyazinthen
fürs Band 10 Stk. 90 s,
zum Treiben
10 Stk. v. 1.20 s an.

Tulpen
in verschiedenen Farben
10 Stk. v. 25 s an.

Schneeglöckchen
Stielen. 10 Stk. 20 s

Scilla
10 Stk. 20 s 6527

Crocus
10 Stk. 20 Pf.

Narzissen
10 Stk. v. 25 s an
in wirklich guter Qualität.

Max Krug,
Talamstr. 3, a. Sallmarkt,
gegenüb. d. Volksteattheater.

Berlangte Personen

Landwirte,
Landwirtschaftl. Fachausbildung,
Interessenten mit 5000 bis 20000 Ztr.
Bartkapital finden hochlohnende und
angenehme Existenz als Bezirksdirektor,
Inspektor, Verwaltermann oder sonst
bei grosszügiger Landbank; auch neben-
beruflich! Wohnung kann bewohnen
werden. Angebote mit genauer
Angabe der Vermögenslage und zu-
verlässigen Referenzen an die
**Deutsche Güter-
bank, Berlin W. S.** 6555

Für ein großes Rittergut der
Provinz Sachsen mit bestem Boden
und Gartenbau mit zum 1. Januar
1915 ein durchaus erfahrener
leitender Beamter
ge sucht, der nur gute Zeugnisse
hat und vollständig selbständig
arbeiten kann. Wichtigsten von
Bergbau, die nicht zurückgegeben
werden, und Gehaltsanfrage unter
M. 6349 an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S. 5232

Suche zum 1. Januar 1915 für
den sehr großen Amtsbezirk
Giebichen einen absolut aufer-
lässigen und erfahrenen
6507

herrschaftl. Wohnung
in herrlich parkähnlich. Garten
belegen sofort ab. später an verm.
Preis 2000 Ztr. d. Näheres unter
M. 6370. Selbstschreiber. 12 u. 13.

Herrschaftl. Wohnung
6 Zimmer-Wohnung
Bad und Zubehör sofort ab. später
an vermieten. Näheres durch
W. Knoche, Südstraße 62.

Leipzigerstraße 52
berühmt. Wohnung 1. Etage
mit allem neuzeitl. Komfort sofort
preiswert an vermieten. 6544

Manufakturstraße 12
Geschäfts- oder Anstaltsgemä-
räume sowie ein Laden sofort
preiswert an vermieten. 6545

Möbeltransporte
werden äusserst billig u. prompt
ausgeführt. 6525

Gebr. Eckardt, Halle,
Landesstr. 65. Tel. 1882.

herrschaftl. Etage
m. elektr. Licht, Gas, Bad, Balkon
und allem Zubehör in meinem
Haus am Riebeckplatz ist zum 1. April 1915 zu vermieten. Näheres
Kontor H. Windeshelm & Co., Eingang Franckestrasse. 6530

Laden
per 1. April 1915
zu vermieten!
Leipzigerstraße 61/62.

Günstige Geschäftslage, modern eingerichtet, Zentral-
heizung, elektr. Licht, preiswert, geeignet für alle
Zwecke. Zu erfragen im Laden der Calleischen Zeitung.

38 Jahre für November cr. einer
 jungen Mann
aus anständiger Familie, welcher
sich den Begriff hat von der Land-
wirtschaft und über die gute Land-
schaft für die Stellung. Be-
werber wollen ihn melden unter
M. A. Wollmannstr. 21, Halle.

**Empf. Wollmann, Stuben u.
Jugendmädchen a. Strig. fort. u. fort.
Laura Falcke, gewerbl. händl.
Nellernmüllerei, Schmeerstr. 22.
Telephon 8572. 6532**

Berlonen-Angebote

**Bellet, erfahrener verb.
Oekon.-Inspektor,**
mit allen Zweigen der Gutswirt-
schaft, auch Verm. und Gutswirt-
schaftsvorwissen, vertraut. Frau
müchtige Wittin, sucht, geteilt auf
gute Zucht u. Empfehlungen, zum
1. IV. 15 andernorts, wo es geht,
Ost. E. Ost. bitte um Z. c. 3905 an
d. Geschäftsstelle d. Ztg. abgeben.

Sunges Mädchen
sucht Stellung, wo es beliebt
Sodan u. Baden erlernen kann.
Sodan. Soli-Güde oder gutes
Restaurant. Ost. u. Z. d. 3909 an
die Geschäftsstelle d. Ztg. 6539

**Mäglerin sucht Stellung als
Mäglerin Stütze i. H. od. früb.
a. alter Dame. Ost. u. M. B.
Sachsenh. Verlagsstr. 31 11.**

Geldverkehr

M. 100 000
sollen auf gute erste Hypothek,
evtl. auch geteilt, sofort oder
zum 1. Januar 1915 abzugeben
werden. Solange dauerndes Geld.
M. 377 an Rudolf Mosse,
Wagendamm, erbeten. 6527

Vermietungen

Schöne Wohnung
6 Zimmer, Bad, Küche, 1 Keller,
2 Kammern etc. in ruhig. Gasse
mit bester Lage sofort zu ver-
mieten. 900 Ztr. 132
Woh. Verwalt. 63 11.

Robert Franzstraße 13,
gegenüber der Marienburg hoch-
berühmt. 1. Etage, 7 Zim-
mer, 2 Bäder, 2 Kammern, reichl.
Zubehör, sofort oder später
Näheres barriere. 6529

berühmt. Vorterrassenwohnung,
4 Zimmer, Küche, Speisekammer,
Wohnkammer, Bad, Zim-
mer, Hotel Gas und elektrisch Licht
sollt zu vermieten. Näheres unter
M. 6270. Selbstschreiber. 12 u. 13.

herrschaftl. Wohnung
in herrlich parkähnlich. Garten
belegen sofort ab. später an verm.
Preis 2000 Ztr. d. Näheres unter
M. 6370. Selbstschreiber. 12 u. 13.

**Herrschaftliche
6 Zimmer-Wohnung**
Bad und Zubehör sofort ab. später
an vermieten. Näheres durch
W. Knoche, Südstraße 62.

Leipzigerstraße 52
berühmt. Wohnung 1. Etage
mit allem neuzeitl. Komfort sofort
preiswert an vermieten. 6544

Manufakturstraße 12
Geschäfts- oder Anstaltsgemä-
räume sowie ein Laden sofort
preiswert an vermieten. 6545

Möbeltransporte
werden äusserst billig u. prompt
ausgeführt. 6525

Gebr. Eckardt, Halle,
Landesstr. 65. Tel. 1882.

herrschaftl. Etage
m. elektr. Licht, Gas, Bad, Balkon
und allem Zubehör in meinem
Haus am Riebeckplatz ist zum 1. April 1915 zu vermieten. Näheres
Kontor H. Windeshelm & Co., Eingang Franckestrasse. 6530

Laden
per 1. April 1915
zu vermieten!
Leipzigerstraße 61/62.

Günstige Geschäftslage, modern eingerichtet, Zentral-
heizung, elektr. Licht, preiswert, geeignet für alle
Zwecke. Zu erfragen im Laden der Calleischen Zeitung.

Gut, schnell und zuverlässig
wie kaum eine andere Ercheinung unterrichtet Sie über alle Vorgänge auf den Kriegsschauplätzen die

Kriegsausgabe von Reclams Universum

Mit zahlreichen Wirklichkeits-Aufnahmen sowie zuverlässigen Berichten hoher Offiziere und erster Fach-Schriftsteller. Die wöchentlich erscheinenden Hefte bilden eine notwendige Ergänzung zu den Tageszeitungen und eine

Zeit-Urkunde von größter Bedeutung

Am 1. Oktober beginnt der spannende Kriegerroman

Weltbürger

von Schulte von Brühl. Von den jedem Heft besonders beigefügten hochinteressanten Erinnerungen und Betrachtungen des Geh. Ober-Medizinalrat Prof. Dr. Helm. Fritsch

1870/71

werden neuentretenden Beizern die bereits erschienenen Fortsetzungen umsonst nachgeliefert

Bezugspreis:
35 Pf. wöchentlich, 1,35 Mk. monatlich, 4 Mk. vierteljährlich durch jede Buchhandlung und Postanstalt

Gutes hanerholtes Gummiwand für Strumpfbänder fauft man bei H. Schnee Nachf., Gr. Zeilmstr. 84.

Für Liebesgaben.

In der Woche vom 19. bis 26. Oktober werden Feldpostpakete bis zum Höchstgewicht von 10 Pfund befördert.

Warme und praktische Unterkleidung
in langjährig erprobten Qualitäten
zu ausserordentlich billigen Preisen.

Normal-

Hemden, Hosen, Unterjacken, Lungenschützer, Leibbinden, Kniewärmer, Kopschützer, Ohrenwärmer, Pulswärmer, Militär-Socken, Hosenträger, Fusslappen, Taschentücher, Strickwesten, Handschuhe, Schals.

Seldene Westen mit Aermeln
wasserdicht und federleicht. . . Mk. 12- und **6⁵⁰**

Strickwolle
für Strümpfe, Handschuhe, Schals, Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer etc. in vielen Farben und bewährten Qualitäten.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 23/23.



Von unseren Mitgliedern starben den Heldentod fürs Vaterland

Unteroffizier Zahlmeister-Aspirant Fritz Hagen
11. Komp. Inf.-Regt. 173
und
Einjährig-Freiwilliger Unteroffizier August Mangold
9. Komp. Inf.-Regt. 36.

Beide waren uns liebe, liebe Klubkameraden und begeisterte Anhänger unseres schönen Sportes. Sie werden in unserem Gedächtnis unvergessen weiter leben.

Halle a. S., den 16. Oktober 1914.

Hallescher Fussball-Klub von 1896. E. V.
Hadicke, Vorsitzender.

Kriegerverein Germania von Halle und Umgegend.

Am 15. d. Mts. starb nach langem Leiden unser lieber Kamerad

Herr Rechnungsrat Lüders
im vollendeten 71. Lebensjahre. Wir betrauern in dem Entschlafenen ein eifriges und treues Mitglied des Vereins und werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

Die Beerdigung findet am 19. d. Mts. samstags 3 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Der Vorstand.
5549)

Verein ehem. 36 er.

Nach langer Krankheit ist am 16. d. Mts. unser lieber Vereinskamerad, der Rechnungsrat

Herr Theodor Lüders,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
im 72. Lebensjahre verstorben. Er war ein Mitkämpfer der großen Zeit von 1866 und 1870/71. Sein Andenken wird dauernd in Ehren gehalten werden. [5542]

Halle (Saale), d. 17. Oktober 1914.

Die Beerdigung Montag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus. Versammlung 2 1/2 Uhr abenda.

Hilfslazarettzug der Stadt Halle (Saale).

Zur Verpflegung der Verwundeten werden große Mengen von haltbaren Lebensmitteln gebracht. Wir richten daher die Bitte an unsere Mitbürger, uns solche zur Verfügung zu stellen. Vor allem handelt es sich um Kohl, Mohrrüben, Kartoffeln, Aepfel, Dörrobst, Eier, Schinken und ger. Wurstwaren, Fleisch- u. Gemüseserven, eingemachte Früchte etc.

Die Sendungen sind mit der Aufschrift: „Liebesgaben für den Hilfslazarettzug Halle (Saale)“ und Angabe des Inhaltes abzugeben Märkerstr. 6/7 zwischen 8-12 und 2-6 Uhr. [5302]



Schülerheim „Der getreue Eckart“
Mühlsteinen (Fürst.)
bietet evang. Anhang aus guter Fam. liebevolle Erziehung in Verbindung des Christentums. Söhne freigeschützt. Kann auch in trennliche Obhut genommen. Günst. Beding. Am Orte ausgeführt mit feinen Klassen. Freiprojekt. [5407]

Echt bairische (waffenbediente) Loden - Mäntel
für Damen, Herren und Kinder
sehr praktisch u. preiswert [5027]
H. Schnee Nachf., Gr. Zeilmstr. 84.

Strauss'sche Privatschule.
Unterricht im Schneebesen und Schnittzeichnen für die Beber. [5325]
Barfüßerstr. 10 II.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen an

Frau Toni Schmidt geb. Hecker u. Zahnarzt Bodo Schmidt,
Offiz.-Stellv. im I.-R. 165, z. Zt. im Felde.
Halle a. S., den 14. Okt. 1914.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des

Kaufmanns Otto Busch,
sagen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank.

Frau Elise Busch nebst Angehörigen.
Aken (Elbe), im Oktober 1914. [5534]

Schlafsäcke
von wasserdichtem Segeltuch, warm gefüttert, in Kapseln
5344 **48.-** Mk.

Herm. Oeffing,
Gr. Steinstrasse 12.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Sonntag: Zum Gedächtnis der Bülfordstraße 1818: Vohengrün. - Montag: Neu einstudiert: Camont.
Altes Theater: Sonntag: Zum Gedächtnis der Bülfordstraße 1818: Vollständige Vorstellung: Prolog von Fritz Vogel: Die Verdamntenliste. - Montag: Geschlossen.

Operetten-Theater: Sonntag: Zum Gedächtnis der Bülfordstraße 1818: Der Belgier. - Montag: Baron Xrend.

Magdeburg.
Stadt-Theater: Sonntag: Der Freischütz. - Montag: Keine Vorstellung.

Weimar.
Hof-Theater: Sonntag: Undine. - Montag: Geschlossen.

Erfurt.
Stadt-Theater: Sonntag: Der Kaufmann von Venedig. - Montag: Geschlossen.

Essen.
Hof-Theater: Sonntag: Neu einstudiert: Undine. - Montag: Geschlossen.

Für das rote Kreuz
werden alte Gold- u. Silberwaren zum Einschmelzen angenommen. [5345]
Hofjuwelier Fleischhauer,
Ferrut 2829, Steinweg 22.



Den Heldentod für Kaiser und Reich starb am 18. Oktober unser innigstgeliebter einziger Sohn und treuer Bruder, der

Fahnenjunker-Unteroffizier

Walter Schuchardt,

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Im tiefsten Schmerz

Sanitätärat Dr. med. Schuchardt und Frau Luise Schuchardt.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 18. Oktober, um 1/2 2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Armeelaterne III b
mit Farbenlicht 6,50 Mark. In Weidestand unentbehrlich. Nur zu haben in d. Fabrikation Halle S., Magdeburgerstraße 60. Kein Zöngelschaft. [5307]

40-jähriger Erfolg!
Zur Hauptpflege mit Lillienmilch

alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich Frisches Aussehen und beseitigt Gesichtsfalt, Runzeln, Sommersprossen, Rötten und grane Haut. [5413]

A Flasche M. 1.- bei **Oscar Ballin sen. u. Jun.,** Parf., Leipzigerstrasse 91 u. 63.

Bitte.

kaufm., 46 J., ev. Familienm., beim gewöhnl. leiblich. Maßmessen, inf. d. Str., erwerbsl. und voll. Stellung in ev. Büro od. Kontor bei beidgl. Anz. Freundl. Angeb. u. Z. n. 3897 a. d. Zeilmstr. 3. 3. erb.

Meine Damen!
Ich liefere Ihnen frische Nachnahme die von mir vorzüglich hergestellten wahrenen Bienen, per Zw. 1.00 Mark. Jeder Auftrag, selbst der Kleinste, ist verbindl. Ein Teil des Erfolges ist dem Kreisfonds geteilt worden. Auguste Spenzlers Verlanagehäft, Thale a. S.

Damenputz.
Damenhüte werden schön und geschmackvoll garniert und modernisiert. Friedrichstrasse 24 (Eingang).
Hüte, Korsetts, Federn, Bänder und alle Putzartikel am Lager.

Zwieback
nahrhaft. [5396]
leicht bekömmlich.
Konditorei

G. Zorn.

Trockenhaarwusch
reinigt und entwirrt jedes Haar auf trockenem Wege. [5351]
Fentel 23 Wig. 651

Dufhaus Saus,
Volkmr. 1 am Leipz. Turm.

Urin-Unterfuchung,
chemisch u. mikroscop., sowie Prüfung von Auswurf mit Tuberkelbazillen usw. fertigt genauheitvoll und billig **Protheter O. Krütgen,**
Königstr. 24. Jede Woch. 2. Str.

Gut sitzende Korsetts
dauerhafte
von 1-10 Mk. empfiehlt 5029
H. Schnee Nachf., Gr. Zeilmstr. 84

Nachruf.
Am 18. d. Mts. starb nach kurzem Krankenlager Herr

Kantor Walter Grasshoff,

hier, 51 Jahre alt.

17 Jahre hat der Entschlafene die hiesige vereinigte Lehrer- und Küsterstelle bekleidet. Seine amtlichen Obliegenheiten hat er mit immer gleicher Sorgfalt pünktlich und gewissenhaft erfüllt. Sein Wandel war vorbildlich.

Wir beklagen mit den Angehörigen seinen frühen Tod und bewahren ihm für treu geleistete Dienste ein dankbares Andenken.

Möztlich, am Begräbnistage, den 16. Oktober 1914. [5582]

Der Schulvorstand und Gemeinde-Kirchenrat.

Vom 10. Oktober. Die wohlwollenden Mienen alle Ihre hochachtungsvolle...
Freigeigentliches Briefen Nr. 5/10 14.

Campina heute kein Minister...
...und wie ich mich noch nicht in der Sprache...

...in den Vater...
...Hör haben Frauen von Galle...
...Sollt werden wir euch fragen...

Bitte, unseren Gerngsatz nicht über zu vernichten!
G. R., Offizier-Stellvertreter u. Skompaige-Mitglied.

Gestern wurden der Skompaige...
...In Namen der Skompaige spreche ich den Verei hiermit...

Kunst und Wissenschaft.

Während heute eines der...
...als Doppelpartitur zur Aufführung...
...am Montag die erfolgreiche Operette...

in Galle geranden hat...
...Hk. Berlin, die wir hören, ist der Oberlehrer...

Hk. Berlin, die wir hören, ist der Oberlehrer...
...Hk. Bonn, im 2. Oktober fand in Frankfurt...

Hk. Professor Dr. med. Zubius...
...Hk. Freiberg i. S., der Privatdozent für reine und...

Hk. Freiberg i. S., der Privatdozent für reine und...
...Hk. Leipzig, der bisherige Privatdozent Dr. phil. Hans Geiß...

Hk. Leipzig, der bisherige Privatdozent Dr. phil. Hans Geiß...
...Hk. München, der a. o. Professor für englische Biologie...

Hk. München, der a. o. Professor für englische Biologie...
...Hk. Stuttgart, Professor Dr. med. Karl Steinthal...
...Hk. Aus Donationsleistungen...
...Der Vater Graf von Meissenfeldt...

Hk. Wien, Dr. Karl Leitinger erhielt an der Wiener...
...Hk. Dresden, der Direktor des Nationalmuseums in...

Kongresse und Ausstellungen.

Der Schluß der Leipziger...
...Die Weltausstellung für Wagnereie und Graphit...

VEREINIGTE LeseZIRKEL
Sie Wissen
welch angenehme Unterhaltung Sie sich durch ein Abonnement auf den Lesezirkel verschaffen?
Für 3 Mk. pro Vierteljahr. 10 Zeitschriften nach Ihrer Wahl.

Wir führen folgende Zeitschriften:
Jugendblätter: Der gute Kamerad, Das Kränzchen
Kunst und Musik: Deutsche Kunst u. Dekoration, Kunst für Alle, Kunstchronik, Kunstwart, Die Musik, Musik für Alle, Neue Musikzeitung
Literatur und Politik: Die Gegenwart, Die Grosenoten, Die Hilfe, Preussische Jahrbücher, März, Nord und Süd, Deutsche Revue, Deutsche Rundschau, Die neue deutsche Rundschau, Der Türmer, Volksgesundheits- und Klingsing, Monathefte, Westermanns Monatshefte, Die Zukunft
Mode- und Hausfrauen-Zeitungen: Bazar, Die Dame (Ill. Frauenztg.), Die Frau, Mode und Haus, Wiener Mode
Diverse Zeitschriften: Weltcourier, Die Umschau, Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure, St. Hubertus, Wild und Hund, Sport im Bild

Die Mappen bleiben 8 Tage in den Händen des Lesers.
(Verzeichnis für neue Zeitschriften bitte zu verlangen.)

Vereinigte Lesezirkel
Hallescher Buchhändler
Francken & Lang, G. m. b. H.,
Halle a. S., Barfußstraße 7. Fernruf 5307.

...Hörschlager fällt in sich zusammen...
...Mühsig geht es ihm nach...
...Gedächtnis...
...Es folgt ein Kampf...

...Hörschlager fällt in sich zusammen...
...Mühsig geht es ihm nach...
...Gedächtnis...
...Es folgt ein Kampf...

...Hörschlager fällt in sich zusammen...
...Mühsig geht es ihm nach...
...Gedächtnis...
...Es folgt ein Kampf...

Weißener, sondern eine...
...Der Verlust ist schmerzhaft...
...Ein Gruß aus der Heimat...
...Tagelang schon hatte der Himmel...

...Tagelang schon hatte der Himmel...
...Ein Gruß aus der Heimat...
...Tagelang schon hatte der Himmel...
...Ein Gruß aus der Heimat...

In einem Musterlager.
(Aus dem Brief eines Witwenwebers...)
...Meine Wunde heilt gut...
...Ich liege gegenwärtig im Lager...
...Ein Gruß aus der Heimat...
...Tagelang schon hatte der Himmel...